

GEHIRNINTEGRATIONS - KINESIOLOGIE AUSBILDUNG

Diese Ausbildung ist besonders geeignet

- Als Zusatzausbildung für in Heilberufen Tätigen (Krankenschwestern, Krankenpfleger, Masseur/ innen, Physiotherapeuten/ innen, Gesundheitstrainer/ innen und Therapeuten/ innen jeder Art,...)
- Als Zusatzausbildung für pädagogische Berufe
- Um als Selbstständiger/ e Kinesiologe/ in arbeiten zu können

AUSBILDUNG: GEHIRNINTEGRATIONS - KINESIOLOGIE

1. Semester		
Basiskinesiologie 1	18. – 19. 09. 10	2 Tage
Basiskinesiologie 2	9. – 10. 10. 10	2 Tage
Basiskinesiologie 3	6. – 7. 11. 10	2 Tage
Einführung in das Gehirn	27. – 28. 11. 10	2 Tage
SIPS – Stressindikatorpunkt – System Modul 1	17. – 19. 12. 10	3 Tage
SIPS – Stressindikatorpunkt – System Modul 2	14. – 16. 01. 11	3 Tage
Gehirnintegration 1 Modul 1	4. – 6. 02. 11	3 Tage
Übungseinheiten & Überprüfung	3. 03. 11	1 Tage
		18 Tage

2. Semester		
Gehirnintegration 1 Modul 2	4. – 6. 03. 11	3 Tage
Gehirnintegration 1 Modul 3	25. – 27. 04. 11	3 Tage
Gehirnintegration 1 Umweltfaktoren	15. – 17. 04. 11	3 Tage
Brain Hologramm A Modul 1	14. – 15. 05. 11	2 Tage
Brain Hologramm A Modul 2	21. – 22. 05. 11	2 Tage
Energetische Struktur des Menschen	16. – 19. 06. 11	4 Tage
Spezielle Korrekturtechniken	24. 06. 11	1 Tag
Übungseinheiten & Überprüfung	25. – 26. 06. 11	2 Tage
		20 Tage

3. Semester		
Gehirnintegration 2 Modul 1	16. – 18. 09. 11	3 Tage
Gehirnintegration 2 Modul 2	7. – 9. 10. 11	3 Tage
NEP – Neuro – Emotionale – Bahnen 1	10. – 13. 11. 11	4 Tage
5 Elemente Akupressur	2. – 4. 12. 11	3 Tage
Reflexe 1	14. – 15. 01. 12	2 Tage
Reflexe 2	28. – 29. 01. 12	2 Tage
Übungseinheiten & Überprüfung	11. – 12. 02. 12	2 Tage
		19 Tage

4. Semester		
Gehirnintegration 3 Modul 1	2. – 4. 03. 12	3 Tage
Gehirnintegration 3 Modul 2	16. – 18. 03. 12	3 Tage
Gehirnintegration 4 Modul 1	7. – 8. 04. 12	2 Tage
Gehirnintegration 4 Modul 2	21. – 22. 04. 12	2 Tage
Spezialprogramm LEAP Lernen Modul 1	18. – 20. 05. 12	3 Tage
Spezialprogramm LEAP Lernen Modul 2	1. – 3. 06. 12	3 Tage
Übungseinheiten	16. – 17. 06. 12	2 Tage
Abschlussprüfung	30. 6.– 1. 07. 12	2 Tage
		20 Tage

Empfohlene Zusatzausbildungen		
Grundlagen der Anatomie		4 Tage
Grundlagen der Physiologie		4 Tage
Grundlagen der Neurophysiologie		4 Tage
Grundlagen der Betriebsführung		3 Tage
Neurotransmitter		6 Tage
Applied Physiology 1 - 5		8 Tage
7 Chi Keys		4 Tage
Advanced Acupressure		3 Tage
Brain Hologramm B		4 Tage
NEP – Neuroemotionale Bahnen 2 & 3 & 4		9 Tage
Brain Hologramm C		4 Tage
Chakra - Hologramm		10 Tage

**Rot gedruckte Kurse werden von Dr. Charles Krebs abgehalten.
Blau gedruckte Kurse werden von Hugo Tobar abgehalten.**

Ausbildungsort: Saalfelden, SMC – Studien - & Management Center

Ausbildungsdauer: 4 Semester

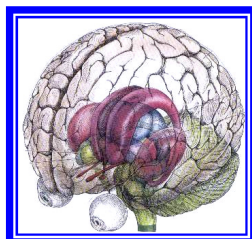
Ausbildungsstunden: 580

Ausbildungsbeginn: September 2010

Ausbildungskosten: € 2. 400,-- / Semester inkl. 20% Mwst. und Skripten

**Anmeldung: Lernhilfeinstitut Hahn KEG
Wöberweg 6
4060 Leonding
Tel. 0732 / 77 73 71
Email: lernzentrum@ell.at**

**SMC – Studien- & Management Center
Leogangerstrasse 51a
5760 Saalfelden
Tel. 06582 / 74 916
k.eder@smc-info.at**





GEHIRNINTEGRATIONS - KINESIOLOGIE

Begriffsbestimmung / Ausbildung

Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt in den kinesiologischen Gehirnintegrationsprogrammen von **Dr. Charles Krebs (LEAP, Advanced Acupressure, Acu – Tapping, Vibrational Healing, 5 Elemente Akupressur)**, **Ian Stubbings (SIPS)**, **Hugo Tobar (Reflexe, Brain Formatting, Brain Hologramm)**, **Richard Utt (Applied Physiology)**, und all der Programme, die im Vor- und Umfeld von LEAP entwickelt wurden und sich mit ähnlicher Thematik befassen.

Die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse der Gehirnforschung und neurologischen Forschung ergänzen und komplementieren diese Ausbildungsrichtung.

Als Grundlagen dienen dem/der **Gehirnintegrations - Kinesiologen/ in** die **wesentlichsten kinesiologischen Grundprogramme, wie Touch for Health**, u.a.

Der/die **Gehirnintegrations - Kinesiologe/ in** erachtet **konstante Weiterbildung** auf seinem/ ihrem Gebiet als selbstverständlich und ist stets bemüht, sich **auf dem neuesten Wissensstand** zu halten.

Neben **konstanter Weiterbildung** ist er/ sie auch um **Transparenz seiner/ ihrer Ausbildung und Methoden** seinen/ ihren Klienten gegenüber sowie um die **Qualität seiner/ ihrer Arbeit** bemüht.

Ein/e **Gehirnintegrations -- Kinesiologe/ in** ist den ethischen Grundlagen der jeweiligen (kinesiologischen) Richtungen verpflichtet und hält sich an die Schweigepflicht.

Des weiteren sieht sich ein /e **Gehirnintegrations -- Kinesiologe/in** nicht in Opposition zur Ärzteschaft und zu anderen Heilberufen, seine/ ihre Arbeit ist grundsätzlich als Ergänzung, Bereicherung, Prävention und Nachbetreuung in allen Lebenslagen zu verstehen.

Tätigkeit / Aufgabenbereich:

Ein/e **Gehirnintegrations - Kinesiologe/in** ist u.a. **Experte/in in Sachen Prävention, Gehirnintegration, Lernen, Lernprobleme, uvm.**

Durch seine/ ihre intensive Beschäftigung mit dem Gehirn ist er/ sie auch **Fachmann/frau in allen Fragen, die Persönlichkeit (Motivation, Konzentration, Merkfähigkeit, Selbstwertgefühl,.....) und Psyche (Emotionen, psychische Probleme, psycho-somatische und somato-psychische Imbalancen, Phobien, Depression, Süchte,)** betreffend.

Außerdem ist er/ sie **Experte für alle stressbedingten Probleme** (nicht diagnostizierbare Schmerzen, Migräne, physische Beschwerden...)

Ein /e **Gehirnintegrations - Kinesiologe/ in** sieht den Menschen als **Einheit von Körper- Geist- und Seele** und dessen **Gehirn als Schaltzentrale im menschlichen Sein** an. Weiters wird das **Leben als ständiger Lernprozess** angesehen, wobei erfolgreiches, lebenslanges Lernen von intakter Gehirnintegration, sowie gesundheitlicher Prävention abhängig ist.

Mangelnde (nicht funktionierende) Gehirnintegration führt unwillkürlich zu psychischen, physischen, emotional-spirituellen Imbalancen und Problemen. Lernen, Denkleistungen aller Art, Kommunikation, Entscheidungsfindung, ja, bewusstes, erfolgreiches Leben ist dann nicht mehr, oder nur sehr eingeschränkt und unter größter Anstrengung möglich.

Sind die (meist stressbedingten) Imbalancen aufgelöst, ist es **uneingeschränkt möglich, 100% seines Potenzials und seiner Energie sinnvoll zu nützen**. Der Kreislauf von Stress und Vermeidung wird erfolgreich durchbrochen und durch einen Erfolgskreislauf ersetzt.

Denken und Lernleistungen sind mit Freude und Positivem verbunden. Das **Selbstvertrauen und damit das Selbstwertgefühl** kann sich (wieder) entwickeln, bzw. steigt, das gesamte Leben als Lernprozess wird problemlos, Stress und damit verbundene Imbalancen und Beschwerden werden aufgelöst, man lebt balanciert in seiner Mitte, die Harmonie von Körper, Geist und Seele ermöglicht ein **zufriedenes, ausgeglichenes Leben in allen Lebenslagen**.

Gehirnintegrations - Kinesiologen/innen bedienen sich des Muskelmonitors, des Gehirnformatierens (Fingermodi, Akupunkturpunktkombinationen...), der kinesiologischen Grundkenntnisse (Touch for Health,..), wesentlicher Erkenntnisse der traditionellen chinesischen Medizin, des Wissens um die Zelle als Hologramm, bzw. als oszillierenden, elektromagnetischen Schwingungskreis, sowie der neuesten wissenschaftlich fundierten Erkenntnisse der Gehirnforschung.

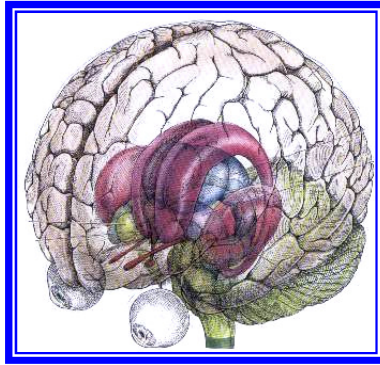
Tätigkeitsbereich des/r Gehirnintegrations - Kinesiologen/ in:

Kinder und Jugendliche mit

- speziellen Lerndefiziten
- Rechtschreibschwäche
- Leseschwächen
- Lese-Verständnisproblemen
- Rechenschwächen
- Legasthenie
- Aufmerksamkeits- und Konzentrationsproblemen
- psycho-somatischen Problemen (Übelkeit, Verspannungen...)
- diversen undiagnostizierten „Krankheiten“
- emotionalen Problemen (Frustr, Unlust, ...)
- Schularbeiten- und Prüfungsängsten
- Motivationsproblemen (0-Bock Mentalität..)
- uva.

Erwachsene

- die im Berufsleben geistig extrem stark gefordert sind (Führungsposition, Selbständige...)
- die die Effizienz ihrer Tätigkeiten (in allen Berufen) steigern möchten
- die etwas Neues lernen, bzw. umlernen müssen (Sprachen, Computerprogramme, neuer Beruf...)
- die starkem beruflichem wie privatem Stress ausgesetzt sind
- die an geistiger Überforderung im Beruf leiden (ständig steigende Anforderungen...)
- die Motivationsprobleme haben oder am Burn Out Syndrom leiden
- die unter Doppel- bzw. Mehrfachbelastungen leiden
- die gesundheitlich häufig angegriffen sind (ohne eine mögliche Erklärung, warum..)
- mit Lese- Rechtschreib- Lernschwächen (Legasthenie)
- mit psycho-somatischen Erkrankungen (Übelkeit, Verspannungen, Herzprobleme...)
- mit emotionalen Problemen (Existenzangst, Depressionen, Frustr....)



„ZAUBERWORT“

GEHIRNINTEGRATION

Der Mensch ist ein komplexes Wesen, das aus Körper, Geist und Seele besteht.
Die **Schalt- und damit auch Integrationszentrale des Menschen ist das Gehirn.**

Seine Hauptaufgabe ist es, das menschliche Leben zu sichern, zu überwachen und zu steuern,
erst in zweiter Linie ist es für unser Denken und Handeln, unser Fühlen und unsere Instinkte zuständig.

Der dreiteilige Aufbau unseres Gehirns - Stamm/Reptilienhirn
Limbisches System
Neokortex

macht es notwendig, dass in allen Lebenslagen alle Komponenten „gemischt“ und zu (Denk)
Leistungen integriert werden müssen. Grob gesagt handelt es sich um folgende Bereiche:

Instinkte
Gefühle
Gedanken
Sinneseindrücke
bewusst
unterbewusst
unbewusst
Logik (Detailübersicht)
Gestalt (Gesamtübersicht)

Aus all diesen Bereichen wird unser „Lebenscocktail“ gemixt, **wobei in allen Lebenslagen immer die genau richtige Menge der einzelnen Bereiche** vorhanden sein sollte.

Der größte „Feind“ der Gehirnintegration ist Stress. Im Zustand des Stress sind wir
hormongesteuert und es kommt zu einem ZU- viel, bzw. ZU- wenig der jeweiligen Komponenten in
bestimmten Situationen.

Neben den sich aus dem Aufbau des Gehirns ergebenden Aufgaben koordiniert, verarbeitet und
integriert das Gehirn alle unser Leben bestimmende Faktoren: kosmische Einflüsse, Sonne, Mond,
Wetter, äußere emotionale Einflüsse, physische Komponenten, Umwelteinflüsse, Ernährung,
elektromagnetische Einflüsse, uvm.

Warum ist Gehirnintegration gerade heute so wichtig?

Es ist heute nur noch wenigen Menschen möglich in und mit der Natur in Einklang zu leben. Wir sind heute mehr denn je äußeren Einflüssen ausgesetzt und können uns ihnen kaum mehr entziehen (Reizüberflutung, Fernsehen, Neonlicht, Computer, Lärm, Luft- Umweltverschmutzung, chemische Substanzen in unserer Nahrung, Handys, Funkmasten, Autos, Lärm, Wohnsilos, Fastfood, Freizeitstress, usw.)

Oft reagieren wir auf diese Reizüberflutung mit einem ZUVIEL oder einem ZUWENIG = Stressverhalten oder Verlust der Gehirnintegration.

Wir werden **lethargisch** oder **aggressiv**, zeigen **Nullbockverhalten** oder **überlasten uns** mit Freizeitaktivitäten, werden **feige**, **ängstlich und depressiv** oder **suchen den Kick** durch waghalsige und gefährliche Tätigkeiten/ Sportarten, **fadisieren uns zu Tode** oder **hetzen** von einer Aktivität in die andere, **empfinden uns unnützlich** und ins Abseits gestellt oder sind die **großen „Macher“** ohne die ganze Firmenimperien zusammenbrechen, haben den **Zwang** topfit zu sein oder sind und **fühlen uns ständig krank**, sind **unausgelastet und über lastet...**

In all diesen Fällen von GI Verlust sorgt ein ZUVIEL bzw. ZUWENIG für eine körperlich-geistig-seelische Imbalance.

Beinahe alle Bereiche des Lebens unterliegen einer starken Stressbelastung und es scheint, als wären heute viele Lebensbereiche und -situationen wesentlich problematischer als noch vor einigen Jahren (Arbeitsplatz, Familiensituation, Ehe und Partnerschaft, Kindererziehung, Schule, alltägliche Situationen (Einkaufen zur Weihnachtszeit..), Kommunikation, Zusammenleben, Freizeit, Reisen und Urlaub.....) Welche Möglichkeiten haben wir nun, diesem Teufelskreis von Stress zu entkommen? Die Lösung liegt im Zauberwort Gehirnintegration.

Wie kann Gehirnintegration (wieder) hergestellt werden?

Dr. Charles Krebs hat mit seinem **LEAP Programm** DAS Gehirnintegrationsprogramm schlechthin entwickelt und mit **Hugo Tobar** wurde dieses noch erweitert und perfektioniert.

Dabei wird eine durch Stress bedingte Blockade im Gehirn oder auf einer Leitbahn mit Hilfe des sog. Gehirnformatierens (Kombination von Fingermodi und Akupunkturpunkt -kombinationen) aufgespürt und mit Hilfe der für den Körper passenden Korrekturmethode beseitigt. Die Balance ist schmerzlos und sanft (keine Akupunkturnadeln) und wirkt dauerhaft.

Arbeiten alle Teile des Gehirns wieder einwandfrei miteinander, ist man ausgeglichener und hat wieder den „Durchblick“. Dinge, die vorher nicht oder nur mit großem Aufwand möglich waren, sind jetzt problemlos zu bewerkstelligen

Jedes „Zuviel“ bzw. „Zuwenig“ wird auf „Genau richtig“ ausgerichtet. Nun kann auch Lernen/ Wissenserwerb problemlos erfolgen und Üben bzw. Brain Gym® Übungen etc. machen erst Sinn.

Man erscheint nach außen (und ist tatsächlich) ein „anderer Mensch“ **man steht über den Dingen und ist neu motiviert, auch Schwieriges zu probieren.**

Man wird von den Leuten anders angenommen und gesehen und erhält positives Feedback. Gestärkt dadurch entwickelt sich **ein gesunder Optimismus** (Ich schaffe es!)

Durch das Wissen, fast alles bewältigen zu können, entwickelt sich **ein besseres Timing.** Man lädt sich nicht mehr zu viel oder zu wenig auf im Beruf und in der Freizeit.

Ärger, Zorn, Griesgramsyndrom.....sind Stressphänomene, ebenso gehetzt sein, sich todmüde fühlen, zu nichts mehr fähig sein als vor dem Fernseher zu hocken. All dies sind Zeichen, dass die Gehirnintegration verlorengegangen ist.

Nach Wiederherstellen der Gehirnintegration ist **Zuhören (nicht abschalten!) und Reden** können, wenn nötig, wieder möglich. Diese Fähigkeiten sind besonders für **Führungspersonen, Lehrer...** von größter Bedeutung.

Intakte Gehirnintegration ermöglicht es uns auch, **Dinge delegieren und abgeben** zu können, es ist nicht mehr wesentlich, alles alleine tun zu müssen und sich dabei zu überfordern. Wir können **Prioritäten setzen und Wichtiges von Unwichtigem unterscheiden.**

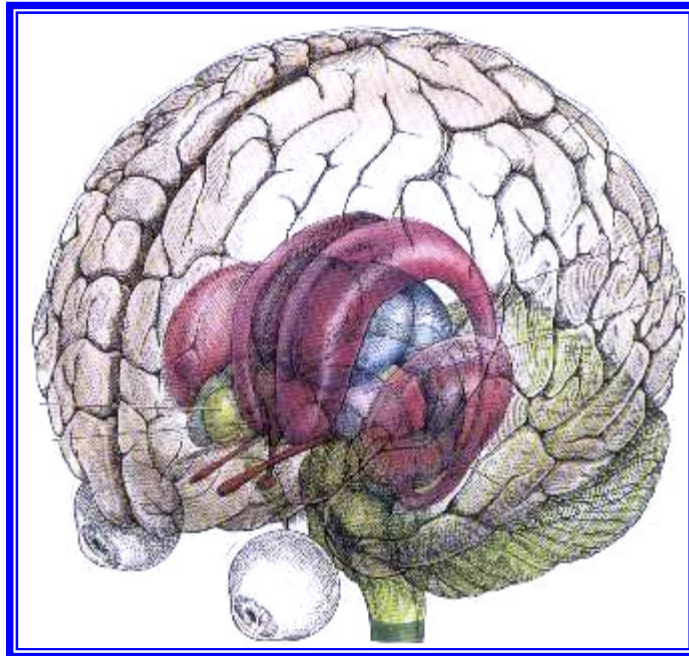
Dadurch sind wir auch **belastbarer, flexibel** (nicht mehr starr) und **körperlich und geistig frischer.**

Anforderungen werden nicht mehr als Mühe und Belastung angesehen sondern **als Chance**, als Möglichkeit, mit Schwierigkeiten zu wachsen und sich zu entwickeln.

Funktionierende Gehirnintegration ermöglicht es uns auch, **vernetzt zu denken, Dinge anders aufnehmen und verknüpfen zu können.**

Ängste und (Selbst) Zweifel werden abgebaut, das Fremde und Neue erscheinen uns als Bereicherung und nicht mehr länger als Bedrohung.

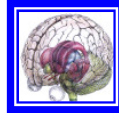
Vorwärtsschreiten statt Stillstand und Lähmung, **Flexibilität, Freude am Lernen, Motivation** statt Nullbockmentalität sind angesagt.



GEHIRNINTGRATIONS - KINESIOLOGIE

Seminarbeschreibungen

1. SEMESTER



Basiskinesiologie

6 Tage = 45 Stunden

- **Die Geschichte und Richtungen der Kinesiologie**
- **Die Theorie des Muskelmonitors**
- **Energetische Erklärungsmodelle**
- **Indikatormuskel und Vortests**
- **Spezifisches Muskelmonitore**

Supraspinatus	Teres major	Latissimus dorsi
Mittlerer Trapezius	Subscapularis	Quadrizeps
Tibialis anterior	Psoas	Gluteus medius
Piriformis	Teres minor	Sartorius
Deltoideus anterior	Pectoralis M. Sternalis	Rhomboideus u.a.
Mittlerer Deltoideus	Tensor fasciae latae	
- **Einführung in die traditionelle chinesische Medizin**

Meridiane	Meridianuhr	YIN / YANG – Modell	5 Elemente Modell
-----------	-------------	---------------------	-------------------
- **Alarmpunkte**

Feststellen von Überenergien
- **Pulstest**

Feststellen von Unterenergien
- **Haltungsstress – Analyse**
- **Reaktive Muskelbeziehungen**

Feststellen von Überenergien
- **Verweilmodus und Stapeln von Biofeedback - Informationen**
- **Korrekturtechniken**

Neurolymphatische Punkte	Ernährung
Neurovaskuläre Punkte	Farbbalance
5 Elemente – Akupressur – Haltepunkte	Blütenessenzen
Schmerzabbautechniken	Emotionsbalance
Emotionaler Stressabbau	Ernährung
Auflösen von Augen- und Ohrenstress	

SIPS Stressindikatorpunkt – System

6 Tage = 45 Stunden

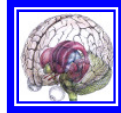
- Die Theorie der Körperelektrik und der Stress – Indikatorpunkte
- Die Matrix des Körperenergiesystems
- Die Zelle als oszillierender Schwingungskreis
- Stresspotenzen und das Ohm` sche Gesetz
- Balancieren der verschiedensten Körpersysteme
- Verschiedene emotionale Stressabbautechniken
- Theoretischer Hintergrund der emotionalen und mentalen Ebene
- Widerstandebene auf der emotionalen Ebene
- Widerstandebene auf der mentalen Ebene
- Weitere Stressindikatorpunkte
- Emotionale Stressabbautechniken
- Körperausrichtungsprotokoll

Einführung in das Gehirn

2 Tage = 16 Stunden

- Einführung in das Gehirn
- Gehirnintegrationsübungen und deren neurologischer Hintergrund
- Einführung der Fingermodi
- Einführung in das Gehirnformatieren
- Emotionale Stressabbautechniken

2. SEMESTER



LEAP Gehirntegration 1 Modul 1 & 2 & 3

9 Tage = 72 Stunden

- **Grundlagen der neuronalen Strukturen und Funktionen des Gehirns:**
Einführung in das Nervensystem
- **Entwicklung des Gehirns, kortikale Strukturen und Funktionen**
- **Graue Substanz:** Neokortex, Paleokortex, Gehirnkern und -ganglien, in denen Entscheidungen gefällt werden
- **Weißer Substanz:** Kommissuren, Assoziations- und Projektionsfasern, die neuronalen Kommunikations- und Integrationsbahnen
- **Das LEAP –Modell des Lernens:** Gestalt- und Logik – Leitfunktionen und Gehirntegration
- **Konzepte zur Struktur und Funktion der Amygdala,** dem unterbewussten Ursprung der Emotionen
- **Kinesiologisches Ansteuern der Amygdala,** der direkte Zugang zu den unterbewussten Steuerzentralen für Belohnung, Bestrafung, Angst und Schmerz
- **Tiefes und tiefes verstecktes Switching**
- **Ansteuern des Corpus Callosum und der Vorderen Kommissur,** der Hauptintegrationsbahnen des Gehirns
- **Das Erheben und Balancieren zweier entscheidender Umweltfaktoren,** die den Verlust der Gehirntegration hervorrufen: **Hydratation und elektromagnetische Felder**
- **Gliazellen: Die 2. Ebene der Gehirntegration**
- **Arbeiten mit den Sprachzentren & integrativen Bahnen & Zentren**
- **Umsetzen der LEAP Formate in der praktischen Arbeit**

Die energetische Struktur des Menschen

3 Tage = 24 Stunden

- Erklärungsmodelle für die Funktionsweise der Kinesiologie anhand der Quantenmechanik
- Weitere fortgeschrittene Korrekturtechniken

Brain – Hologramm A

4 Tage = 32 Stunden

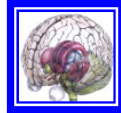
- Formatieren des Frontal-, Parietal-, Temporal- & Occipitallappens
- Formatieren der einzelnen Kommissuren
- Formatieren der Brodmannfelder
- Formatieren des Limbischen Systems
- Transduktionshologramm (Formatieren der einzelnen Kortexschichten)
- Neuronenformat (Anpeilen der verschiedenen Nervenzellen in den Kortexschichten und ihrer Neurotransmitter)

LEAP Gehirnintegration – Umweltfaktoren

3 Tage = 24 Stunden

- Geopathischen Stress
- Allergene
- Toxine
- Impfungen
- Candida

3. SEMESTER



5 Elemente Akupressur

3 Tage = 24 Stunden

- Eigenschaften des Chi
- Das Gesetz der 5 Elemente
- Aufbau des Akupunktur – Meridiansystems
- Meridian – Chi und Gesundheit
- Akupunkturpunkt – Dynamik
- Yin und Yang, Spin, Magnetismus und Polarität der Akupunkturpunkte
- Gefrorene Akupunkturpunkte und physiologische Dysfunktion
- Die chinesischen meridianbezogenen psychosomatischen Zustände

LEAP Gehirntegration 2

6 Tage = 48 Stunden

- Einführungen in die Hauptsysteme des Hirnstamms und seiner Kerne sowie des Cerebellums
- Switching Systeme
- Retikuläres Aktivierungssystem
- Vestibuläres System und die cerebellaren motorischen, emotionalen und mentalen Modulationskreisläufe
- Kinesiologische Formatierung der Hauptbahnen des Hirnstamms und der Hirnnerven
- Erhebung und Formatierung der kortikalen Integrationsbereiche
- Brodmann Areale, Wernicke, Broca, Gyrus angularis (auditiver Integrationspunkt)

- **Erhebung und Formatierung der kortikalen Integrationsbahnen** der erwähnten Integrationsbereiche
- **Erhebung und Ausbalancieren von Umweltfaktoren**, die Gehirnintegration beeinträchtigen: **Allergene und Impfstress** und eine rasch wirksame Ausgleichstechnik über die Amygdala
- **Anwendung in der praktischen Arbeit**

NEP – Neuroemotionale Bahnen 1

4 Tage = 32 Stunden

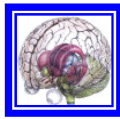
- **Formatierung und Balance des Motivations- /Angst- / Panik- / Such- / Wut- und Fürsorgesystems**

Primitive frühkindliche Reflexe 1 & 2

4 Tage = 32 Stunden

- **Theoretische Abhandlung zu den frühkindlichen Reflexen** (Moro, ATNR, TLR, Such-, Saug-, Schluck-, Greifreflex, Spinaler Galantreflex), zu den **Übergangsreflexen** (Landau, STNR) und **Haltungsreflexen** (Kopfstellreflexe, segmentärer Rollreflex, Amphibienreflex)
- **Tests zur Überprüfung der Koordination und des Gleichgewichts**
- **Neurologische Tests** und deren Durchführung zu den oben genannten Reflexen
- **Tests zur Überprüfung sensorischer Fähigkeiten**
- **Insgesamt 20 entwicklungsbezogene Übungen in Bauch- und Rückenlage**
- **Formate für die 12 grundlegenden primitiven Reflexe**
- **Formate für die Hirnstamm-, Cerebellum- und sensomotorischen Komponenten dieser Reflexe**
- **Neurologie der primitiven Reflexe**
- **Die Wichtigkeit der primitiven Reflexe in Bezug auf Lernen**
- **Anwendung in der praktischen Arbeit**

4. SEMESTER



LEAP Gehirnintegration 3

6 Tage = 48 Stunden

- Einführung in das limbische, visuelle und auditive System
- Kinesiologisches Ansteuern wichtiger limbischer Komponenten der visuellen und auditiven Verarbeitung
- Formatierung für wichtige Hirnstammkerne und –bahnen
- Repatterning und Festlegung von Gehirnintegrationsübungen
- Anwendung in der praktischen Arbeit

LEAP Gehirnintegration 4

4 Tage = 32 Stunden

- Anatomie und Physiologie der verschiedenen Gedächtnissysteme des Gehirns
- Kinesiologisches Ansteuern und Formatieren der Hauptbereiche des Gehirns, die daran beteiligt sind: Hippocampus, Parahippocampus und dorsal lateraler Frontalkortex (Arbeitsgedächtnis)
- Komplexe und zahlreiche Formatierung für jeden einzelnen Bereich der verschiedenen Gedächtnissysteme

Spezialprogramm LEAP Lernen

6 Tage = 48 Stunden

- Besondere Faktoren, die wichtig sind in der Anwendung von LEAP bei spezifischen Lernschwierigkeiten
- Schlüsselkonzepte der kognitiven Funktionen die dem Lesen, Schreiben, Buchstabieren und Rechnen zugrunde liegen
- Einführung in das limbische, visuelle und auditive System

- **Kinesiologisches Ansteuern wichtiger limbischer Komponenten** der visuellen und auditiven Verarbeitung
- **Formatierung für wichtige Hirnstammkerne und –bahnen**
- **Erheben und Korrigieren der Buchstaben, Zahlen und des Schreibens**
- **Erheben und Korrigieren des visuellen und auditiven Kurzzeitgedächtnisses**
- **Erheben und Korrigieren visuell / räumlicher Fähigkeiten**, die dem logischen Denken zugrunde liegen
- **Erheben und Korrigieren des Lesens und Leseverständnisses**
- **Erheben und Korrigieren der Rechtschreibung**
- **Erheben und Korrigieren des Rechnens**
- **Ausbalancieren negativer Einstellungen**, die das Lernen und die Leistung beeinträchtigen